

# Der Thüringer Wanderschuh wirbt nun für Suhl

Der Thüringer Wandertag kommt nächstes Jahr nach Suhl. Sein Wanderschuh ist schon seit Montag da. Die Stadt setzt große Hoffnung in die Veranstaltung – und denkt bereits eine Nummer größer.

**Suhl** – Christine Lieberknecht war am Montag in Suhl – nicht als ehemalige Ministerpräsidentin, sondern als Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes. Im Gepäck hatte sie den Thüringer Wanderschuh, das offizielle Symbol für den Thüringer Wandertag am 15. Mai kommenden Jahres. Und da dieses Ereignis nun in der Waffenstadt stattfinden soll, erhielt Oberbürgermeister André Knapp das Feldzeichen. Der bedankte sich auch gleich bei der Ortsgruppe des Rennsteigvereins, der als Ausrichter und Organisator der Wandertags-Wanderungen auftritt. Die Wanderhütte am Steinhorst ober-



Die Bürgermeisterin von Gerstungen, Sylvia Hartung (rechts), übergab den Wanderschuh an Oberbürgermeister André Knapp. Christine Lieberknecht begleitete die Zeremonie als Präsidentin des Wanderverbandes. *Foto: frankphoto.de*

halb des Himmelreichs bot für die Zeremonie die passende Kulisse.

Mit mehr als 1000 erwarteten Gästen aus der Region und benach-

barten Bundesländern erwartet der Oberbürgermeister für die größte Stadt des Thüringer Waldes und Deutschlands größten staatlich aner-

kannten Erholungsort einen ganz erheblichen Werbe- und Wirtschaftsfaktor. Suhl verfügte schon vor der Eingemeindung von Schmiedefeld und Gehlberg bereits über mehr als 350 Kilometer Wanderwegenetz, und nach den Eingemeindungen dürfte sich der Wert nun auf weit mehr als 400 Kilometer erhöhen haben. Ein weiterer Vorteil der Stadtvergrößerung: Nun kann man die vorhandenen und bewährte Infrastruktur für Großveranstaltungen wie den Rennsteiglauf in Schmiedefeld nutzen.

Suhl und seine Ortsteile wie Schmiedefeld, Vesser, Gehlberg werden positiv im touristischen Scheinwerferlicht aufscheinen. Nicht zuletzt wird die Veranstaltung auch der von der Corona-Pandemie hart gebeutelten Hotellerie und Gastronomie helfen. Der Thüringer Wandertag steht im kommenden Jahr frei-



Der Wanderschuh.

lich nicht allein, sondern wird andere Wanderhöhepunkte in der Region ergänzen, wie beispielsweise das Schneekopf-Gipfeltreffen.

„Wandern ist Kultur und Lebensqualität zugleich – gerade jetzt in Zeiten von Corona“, sagte Oberbürgermeister Knapp. Er sprach von einer Stärkung des Gesundheitstourismus durch intakte Wanderwege und thematisch unterhaltsame Angebote mit Bezug zur Stadtgeschichte, beispielsweise den Bergbau-Wanderweg. Es sei ein neuer Schwung bei der Instandsetzung und Modernisierung der Wanderwege spürbar, was Hoffnung für die nächsten Jahre und notwendige Projekte gebe. Der Optimismus geht sogar noch weiter: Vielleicht ist der Thüringer Wandertag nur eine Aufwärmrunde für die Bewerbung um die Austragung des Deutschen Wandertages in Suhl.

Ein paar passende Jubiläen gibt es 2021 obendrauf: Das Rennsteiglied feiert seinen 70. und Komponist Herbert Roth würde seinen 95. Geburtstag begehen. Tochter Karin Roth wird 70.